

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Personen-Stuhl-Waage, SECA, HL 200 kg</p> <p>Museum: Stadt- und Waagemuseum<br/>Oschatz<br/>Frongasse 1<br/>04758 Oschatz<br/>+49 (0) 3435 920285<br/>museum@oschatz-erleben.de</p> <p>Inventarnummer: V/2164/H</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Laufgewichts-Stuhlwaage

Verwendung: Arztpraxen, Heilanstalten

Höchstlast: 200 kg

Hersteller: Vogel & Halke, Hamburg (Marke: Seca)

Baujahr: 1930

Eichjahre: 1930–1941

Schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts kannte und nutzte fast jeder Arzt die mechanischen Seca-Waagen. Der Name ist seit 1897 gesetzlich geschützt und leitet sich vom lateinischen „secare“ für „schneiden“ ab. Eine Schneide sollte sich mit minimaler Reibung in der Pfanne bewegen und spielt somit eine wichtige Rolle bei der Messgenauigkeit einer mechanischen Waage.

Die Personenwaage mit dem fest verankerten Stuhl wurde ursprünglich vom Versorgungsamt Essen bei der Kriegsopferversorgung im Zweiten Weltkrieg genutzt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall / gegossen

Maße:

Podest/Fuß: 58 x 97,5 x 22 cm /

Gesamthöhe: 141 cm / Gesamtbreite: 67

cm / Gesamttiefe: 97,5 cm / Sichtfläche: 54 x 29 cm

## Ereignisse

Hergestellt      wann      1930-1945

wer SECA  
wo Hamburg

## Schlagworte

- Laufgewichtswaage
- Personenwaage
- Waage (Meßinstrument)